



Augsburger Allgemeine

24 Stunden gegen den inneren Schweinehund

Laugna „Lang, hart, anstrengend und ohne Erfolgsgarantie“ - so umschreibt der Berg- und Wanderfan Andreas Schmidt aus Aystetten die von ihm initiierte 24-Stunden-Extremtour „Lueg ins Land“. So nämlich heißt der 90 km lange Wanderweg durch den Naturpark Augsburg, der normalerweise in drei Tagesetappen begangen wird. Der 36-jährige Schmidt will den Weg am morgigen Samstag, egal bei welchem Wetter, ablaufen. Die Idee dazu basiert auf einer privaten Wette im Familienkreis. 20 Gleichgesinnte aus dem Alpenverein, darunter auch sechs Frauen werden sich ihm anschließen.



Der winterliche Marsch beginnt am Samstag frühmorgens am Türkheimer Bahnhof. Bäche und Flüsse begleiten die Truppe dann auf ihrem langen Weg durch den Naturpark über Höhen, durch Täler, Wälder und offenes Land. In 24 Stunden wollen die Abenteurer die Strecke von Türkheim über Markt Wald, Walkertshofen, Ziemetshausen, Dinkelscherben, Zusmarshausen und Welden bis nach Bocksberg bewältigen. Ziel ist die Burgruine in Bocksberg, wo bei Sonnenaufgang auf all diejenigen ein Weißwurstfrühstück wartet, die nach den bewältigten Strapazen noch etwas zu sich nehmen können und wollen.

„Um durchzuhalten, wird in erster Linie eine solide Grundausdauer, hohe Leidensfähigkeit und auch eine gehörige Portion Teamgeist notwendig sein“, freut sich Schmidt schon auf den Kampf gegen den inneren Schweinehund. (AL)

02.12.2010 18:10 Uhr

Letzte Änderung: 02.12.10 - 18.10 Uhr